

Nicht nur heute, auch 1837, als Georg Büchner an seinem Woyzeck schrieb, waren es die Großen, Reichen und Mächtigen, welche die gesellschaftliche Bühne und den politischen Alltag beherrschten. Mit dem halb wahnsinnigen Soldaten Woyzeck stellt Büchner in seinem wahrscheinlich letzten Drama jedoch gerade eine jener von ihm immer wieder beobachteten "leidenden und gedrückten Gestalten" aus der Menge der Namenlosen ins Zentrum der Handlung - und dies in einer so noch nie dagewesenen, schonungslosen Radikalität.



Ein DSD-Projekt mit Gimnazija Ptuj, Splošna in strokovna gimnazija Velenje (Slowenien), Srednja škola Krapina und IV. Gimnazija Zagreb (Kroatien)

Vorbereitet in Theater-Workshops in Zadar/Kroatien, Fiesa/Slowenien und Rotenfels/Deutschland, 2008/9

Mit Unterstützung des Bundesverwaltungsamtes Köln, Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA)

Koordination:

Ulrich Dronske, Josef Proksch, Walburga Staudigl

Betreuende Lehrkräfte:

Jasminka Pernjek; Krapina

Tamara Keglević; Zagreb

Renata Merc Furman, Gerald Hühner; Ptuj

Design: Miha Rajh, Gimnazija Ptuj (Plakat)

Philipp Tomaš, Nika Pintar (Programmblatt –
Deckseite)

**Es war einmal ein arm
Kind ... Und es war ganz
allein auf der Welt ...**



Woyzeck

nach Georg Büchner

Regie:	Werner Jauch Joachim Prasser
Woyzeck:	Drago Ljubić
Marie:	Sanja Prejac
Hauptmann:	Miha Rajh
Doktorennen:	Sonja Knežević Nika Pintar Neva Poherc
Tamburmajors:	Emil Korpar Philipp Tomaš Matej Tomažin
Erzählerinnen/ Nachbarinnen:	Iris Kališnik Lucija Klobučar Sandra Ljubas
Musikwahl:	Werner Jauch/Joachim Prasser
Licht/Kostüme/Requisite/Maske:	Ensemble